

Begleit·material

"ECHT MEIN RECHT!" ist eine Wander·ausstellung.

Das heißt:

- Sie steht nicht lange an einem Ort.
- Sie wird von einem Ort zum nächsten gefahren.
- Die Ausstellung soll mindestens
 4 Wochen an einem Ort stehen.
- Die Ausstellung benötigt eine große Fläche (ca. 150 m²)
- Die 6 Stationen können auf mehrere Räume verteilt werden.

Die Ausstellung kostet Geld für:

- Ausleihe
- Transport
- · Auf- und Abbau
- Fortbildungen
- Workshops



- Info·flyer für Fach·kräfte.
- Info-flyer in leichter Sprache.
- Buch: "ECHT MEIN RECHT!" mit Informationen, Materialien und Methoden für Fach·kräfte
- Plakate
- Flirt-Karten
- Heft über den Männer-körper
- Heft über den Frauen·körper
- Heft über das Recht auf eigene Sexualität

WWW.PETZE-KIEL.DE

Kontakt

PETZE-Institut für Gewaltprävention Dänische Straße 3 – 5 24103 Kiel T (0431) 911 85 / 923 33





Heidehof Stiftung



Selbst·bestimmung und Schutz vor sexueller Gewalt

Wie ist die Ausstellung entstanden?

Das alles können Sie in der Ausstellung machen:

Wir haben eine Ausstellung gemacht.

Die Ausstellung heißt:

"ECHT MEIN RECHT!"

In der Ausstellung geht es um:

- Wohnen, Arbeit und Freizeit
- Gefühle
- Liebe, Körper und Sex
- Selbst·bestimmung

Es geht auch um:

- Gewalt
- sexuelle Gewalt
- Schutz und Hilfe

Es geht um die Rechte aller Menschen.

In der Ausstellung können Sie viel sehen. Sie können viel hören und ausprobieren. Jeder Mensch ab 16 Jahren kann die Ausstellung besuchen.

Die PETZE ist ein Verein. Wir machen

Prävention. Das bedeutet Vorbeugung:

- Einen Menschen vor etwas schützen.
- Das Recht auf ein Leben ohne Gewalt kennen.
- Jeder Mensch soll geschützt werden vor Gewalt.

Die PETZE macht Ausstellungen zur Prävention. Die PETZE hat schon 6 Ausstellungen gemacht. Die anderen 5 Ausstellungen sind für Kinder und Jugendliche.

Die PETZE hat die Ausstellung "ECHT MEIN RECHT!" nicht allein gemacht.

Viele andere Menschen haben geholfen. Auch viele Menschen mit Behinderung haben mitgemacht.

Wir haben viele Jahre daran gearbeitet. Die "Aktion Mensch" und die "Heidehof Stiftung" haben dafür Geld gegeben.

- Es gibt 6 verschiedene Bereiche.
- Wir nennen die Bereiche Stationen.
- Sie bestimmen selber, wo Sie anfangen.
- Sie können allein durch die Ausstellung gehen.
- Sie können aber auch zu zweit oder in Gruppen gehen.
- Sie können sich alle Texte vorlesen lassen.
- Es gibt eine schöne Pausen•ecke.

In allen Stationen berichten Menschen mit Behinderung von ihren Erfahrungen.

Es gibt in allen Stationen Erklärungen zu Gesetzen.

Alle Texte sind in einfacher Sprache. Alle Texte können mit einem Hör•stift vorgelesen werden.

